

Strategien zum Überleben

Markus Maria Profitlich als Stehaufmännchen

HAMM ▪ Als „Stehaufmännchen“ betätigt sich Markus Maria Profitlich mit seinem gleichnamigen Programm, das er am Freitag, 5. Juli, ab 20.15 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr) in den Zentralhallen zeigt.

Dann verrät der Comedian seine Tricks und Überlebensstrategien, um die täglichen Fragen und Probleme zu überstehen. Die Welt ist kompliziert geworden. Jeden Tag steht man ratlos vor einer Unmenge Themen, die bewältigt werden wollen. Da kommt die Frage auf: Wie schafft man es, den Irrsinn des modernen Alltags zu überstehen, ohne sich unterkriegen zu lassen?

Profitlich ist einer, der es wissen muss. In seinem Bühnenprogramm verrät er seine Überlebensstrategien. Egal, ob es um Hotline-Terror geht, um sinnlose Apps, Gehirn-Outsourcing dank Wikipedia oder den normalen familiären Medienwahnsinn. Damit will er nicht immer ganz ernst gemeinte, praktische Orientierungshilfe leisten. Er betätigt sich als Navigationsgerät fürs Leben – meisterlich umgesetzt in Stand Up, Sketche und Lieder. Manchmal schräg, selten nachdenklich,



Markus Maria Profitlich tritt in den Zentralhallen auf. ▪ Foto: pr

oft absurd – aber immer unterhaltsam komisch.

Bekannt geworden ist der 52-jährige Rheinländer, der auch als Synchronsprecher tätig ist („Wall-E“) durch Auftritte in den Fernsehsendungen „Wochenshow“ und „Mensch Markus“. In den Jahren 2002, 2004 und 2006 wurde er mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet. ▪ **WA**

Eintrittskarten (24,50 Euro) gibt es im Vorverkauf in der „insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz.